

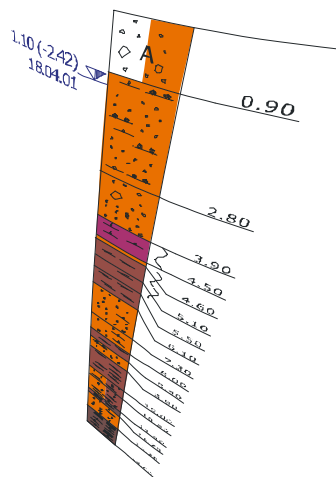
ABBRUCHMAßNAHME

IN

24939 FLENSBURG
BURGSTR. 36 UND 38

Auftraggeber:

IHR Sanierungsträger FGS mbH



BAUGRUNDBEURTEILUNG

(0431-16 / 01.08.2016)

ABBRUCHMAßNAHME

BURGSTR. 36 UND 38
24939 FLENSBURG



GrundbauINGENIEURE
Schnoor + Brauer
GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaft: Bredenbek
Amtsgericht Kiel HRA 9122 KI
Pers. haftende Gesellschafterin:
GSB GrundbauINGENIEURE
Verwaltungs GmbH mit Sitz in
Bredenbek · Amtsgericht Kiel
HRB 17028 KI Geschäftsführer:
Frank Schnoor, Gerd Brauer

BAUGRUNDBEURTEILUNG

ANLAGEN

- Bodenprofildarstellung 0431-16 / 1.1
- Schichtenverzeichnisse 0431-16 / 2.1

1. VERANLASSUNG
2. PLANUNTERLAGEN
3. BAUGELÄNDE UND BAUWERK
4. BAUGRUND

Unterhalb von max. 1,90 m mächtigen Auffüllungen stehen Schluff und Sand in Wechsellagerung an.

5. WASSER

Echtes Grundwasser wurde örtlich (BS 1, BS 2, BS 3) zwischen rd. 4,5 m und 5,0 m Tiefe angetroffen. Höhere Grund- und Stauwasserstände sind möglich.

6. BEURTEILUNG DER TRAGFÄHIGKEIT

Flachgründung je nach Last/Geschosse auf Einzel- und Streifenfundamenten oder auf einer Stahlbetonplatten-gründung ist möglich.

BAUGRUNDAUFSCHLUSS

LABORANALYSEN

BAUGRUNDGUTACHTEN

QUALITÄTSKONTROLLEN

UMWELTGEOTECHNIK*

Dipl.-Ing. Frank Schnoor
Dipl.-Ing. Gerd Brauer

Hauptsitz

Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek

04334 / 18 168 0 Fon
04334 / 18 168 22 Fax

Büro Hamburg

Ramskamp 77 - 85
25337 Elmshorn

04121 / 701 68 17 Fon

www.gsb.sh
info@gsb.sh

*Kooperationspartner
Umweltgeotechnik

Dipl.-Geol. Ziegenmeyer
Beratender Geologe (BDG)

Ramskamp 77-85
25337 Elmshorn

04121 / 701 65 19 Fon
04122 / 707 65 15 Fax

1. VERANLASSUNG

In 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38, ist eine noch nicht näher bekannt Bebauung geplant.

Wir wurden beauftragt, für das o. g. Bauvorhaben eine Baugrundbewertung abzugeben.

2. PLANUNTERLAGEN

Für die Bearbeitung standen uns folgende Planunterlagen zur Verfügung:

2.1 vom Architekturbüro Heino Brodersen (Flensburg), erhalten per E-Mail am 14.06.2016

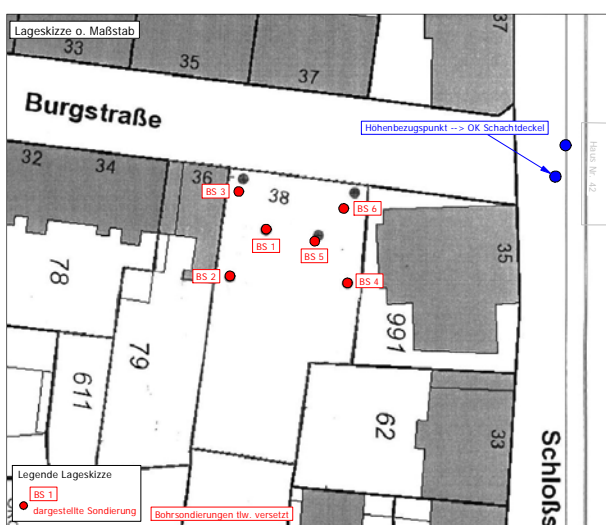
- Lageplan, M 1:500

2.2 von Baugrundaufschlüssen

- Schichtenverzeichnisse und 41 gestörte Bodenproben von 6 Kleinrammbohrungen, ausgeführt am 05.07.2016

3. BAUGELÄNDE UND BAUWERK

Die Lage des Grundstückes ist aus dem Lageplan der Anl. 1.1 sowie der nachfolgenden Abb. 1 ersichtlich.



Nach nunmehr erfolgtem Abbruch ist eine zurzeit noch nicht näher bekannte Bebauung geplant.

Nach den höhenmäßig eingemessenen Ansatzpunkten der Kleinrammbohrungen wies das Gelände des für eine spätere Bebauung vorgesehenen Grundrissbereiches am 05.07.2016 einen maximalen Höhenunterschied von $\Delta h = 1,28 \text{ m}$ (BS 3 = +1,61 mHBP, BS 5 = +0,33 HBP) auf.

Die Höhen wurden auf einen Schachtdeckel eingemessen (siehe Abb. 1 bzw. Lageplan der Anl. 1.1).

Abb. 1: Lageplan, o. M.



Abb. 2: Fotografie vom 05.07.2016



Abb. 3: Fotografie vom 05.07.2016

4. BAUGRUND

4.1 Allgemeines

Zur Erkundung der Baugrundverhältnisse wurden am 05.07.2016 insgesamt 6 Kleinrammbohrungen gemäß DIN EN ISO 22475, Teil 1 mit Endaufschlusstiefen bis max. 10,00 m ausgeführt.

Die Bodenschichtung wurde nach den Schichtenverzeichnissen bzw. unserer kornanalytischen Bewertung der Bodenproben in Form von Bodenprofilen höhengerecht auf Anl. 1.1 aufgetragen.

4.2 Bodenschichtung

Unterhalb von max. 1,90 m mächtigen Auffüllungen stehen bis zu den Endaufschlusstiefen $t \leq 10,00$ m Sande und Schluffe in Wechsellagerung an.

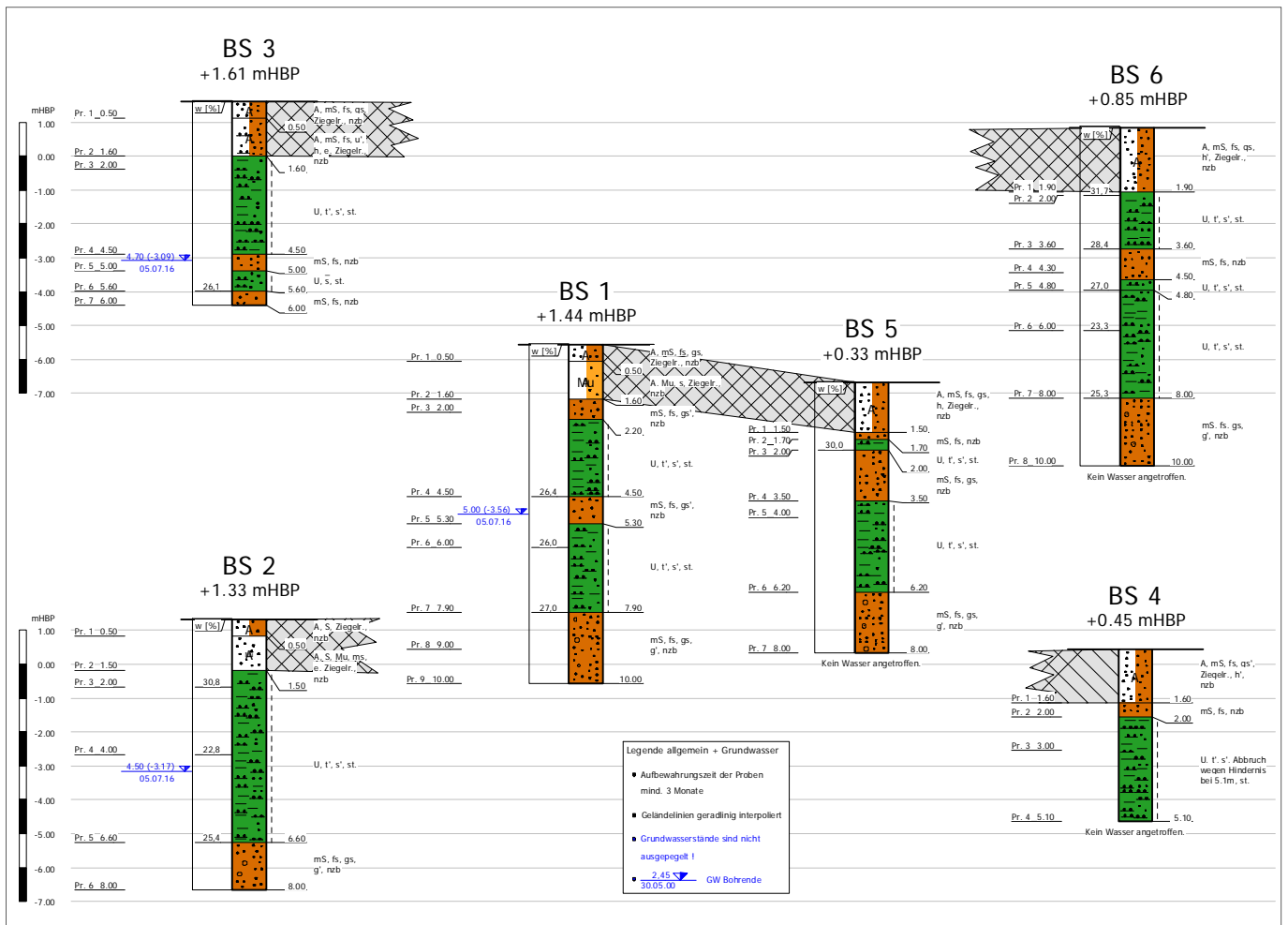


Abb. 4: Auszug aus den Bodenprofilen, o. M.

4.3 Baugrundeigenschaften

4.3.1 Allgemeines

Zur bodenmechanischen Kennwertbestimmung standen Bodenproben der Güteklasse 3 und 4 aus Kleinrammbohrungen \varnothing 80 - 40 mm zur Verfügung. Im Wesentlichen wurden in unserem Erdbaulabor Wassergehaltsbestimmungen gemäß DIN 18121, Teil 1 (Ofentrocknung), die der Abschätzung der Zusammendrückbarkeit der bindigen Böden untereinander dienen, durchgeführt. Die ermittelten Wassergehalte wurden höhengerecht neben den Bodenprofilen eingetragen (siehe Anl. 1.1 und Abb. 4).

4.3.2 Auffüllungen

Die inhomogenen, humosen und mit anthropogenen Bestandteilen versetzten Auffüllungen sind setzungsverursachend, schwach humose Sandauffüllungen mit geringen anthropogenen Beimengungen können ggf. überbaut werden.

4.3.3 Sand

Die anstehenden gewachsenen Sande sind ausreichend scherfest, wenig zusammendrückbar und daher hinreichend tragfähig.

4.3.4 Schluff

Der Schluff weist überwiegend eine steife Konsistenz ($w = 23,3 \% - 31,7 \%$) auf. So beschaffen ist er hier ausreichend scherfest und als Gründungsträger für eine Flachgründung bedingt geeignet.

5. WASSER

Echtes Grundwasser wurde örtlich (BS1, BS 2, BS 3) zwischen rd. 4,5 m und 5,0 m Tiefe unter Gelände angetroffen. Mit Schwankungen des Grundwasser von rd. 1,0 m sowie lokalen Aufstau über dem Schluff ist zu rechnen. Genauere Angaben über den Schwankungsbereich können nur durch langfristige Pegelstandsmessungen erfolgen.

6. BEURTEILUNG DER TRAGFÄHIGKEIT

Zur Zeit gibt es keine konkreten Planungen, so dass nur allgemein zur Tragfähigkeit Stellung genommen wird.

Die angetroffenen Auffüllungen weisen Mächtigkeiten zwischen 1,50 m und 1,90 m auf und sind setzungsverursachend. Die Schluffe stehen in steifer Konsistenz an und sind für Flachgründungsmaßnahmen hier ausreichend tragfähig. Die Sande sind gut tragfähig.

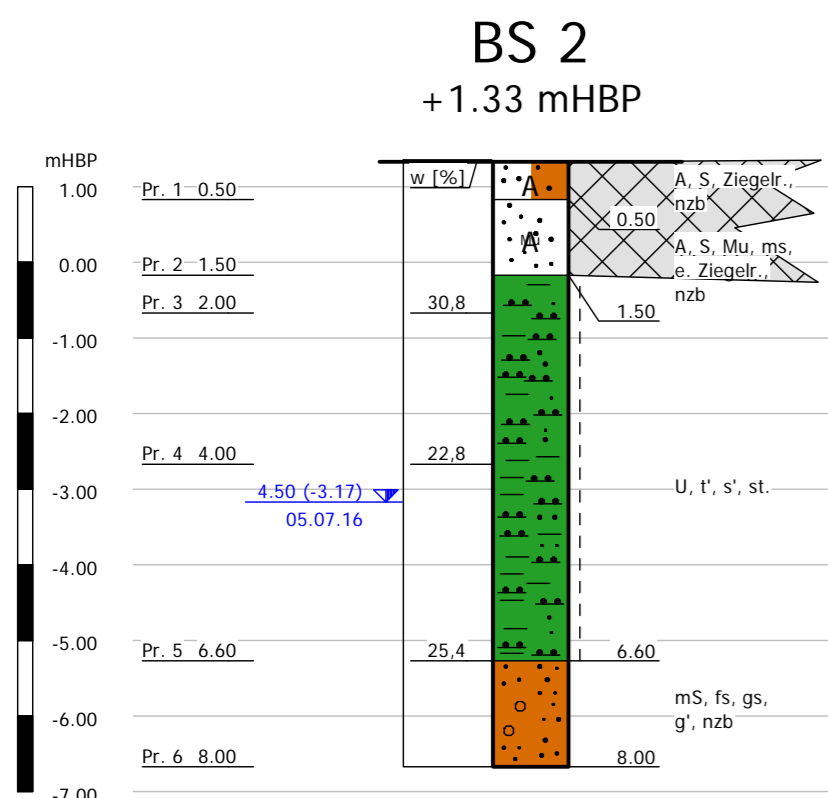
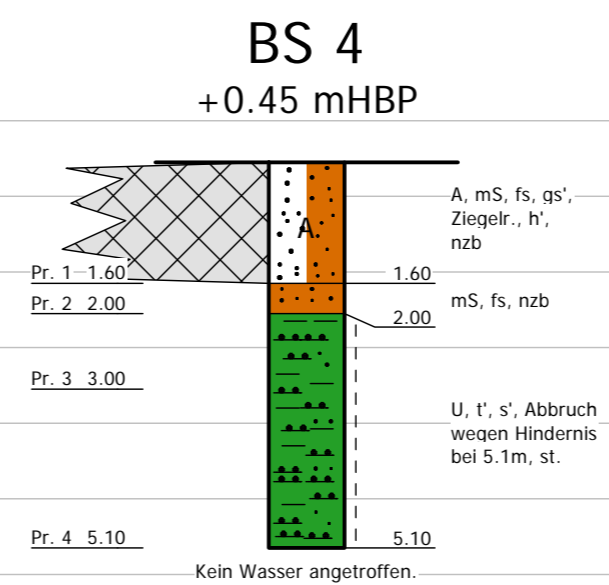
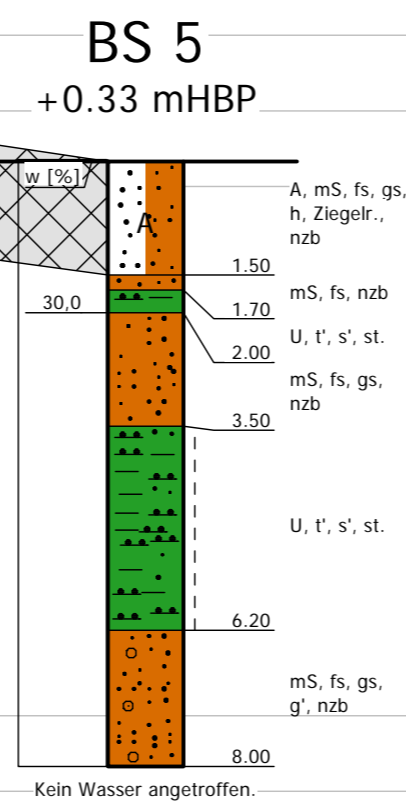
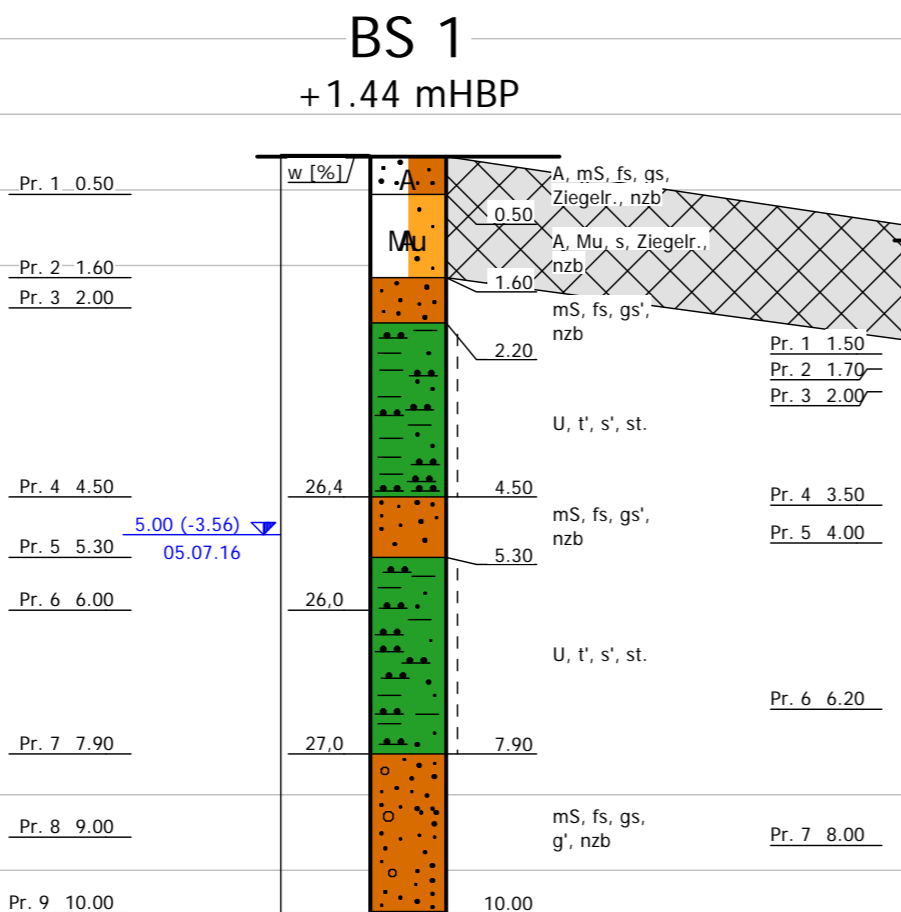
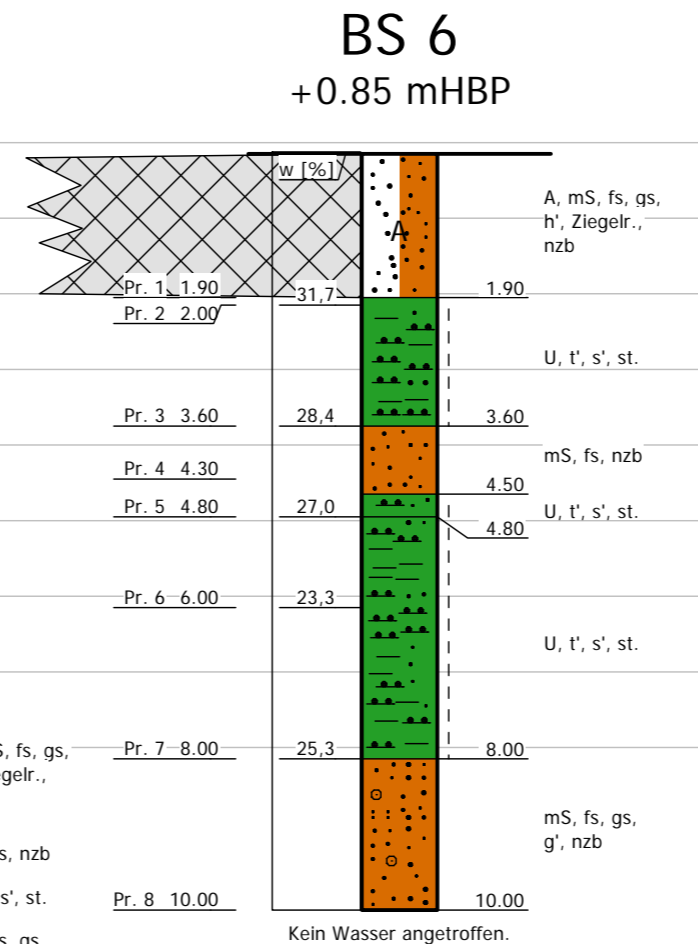
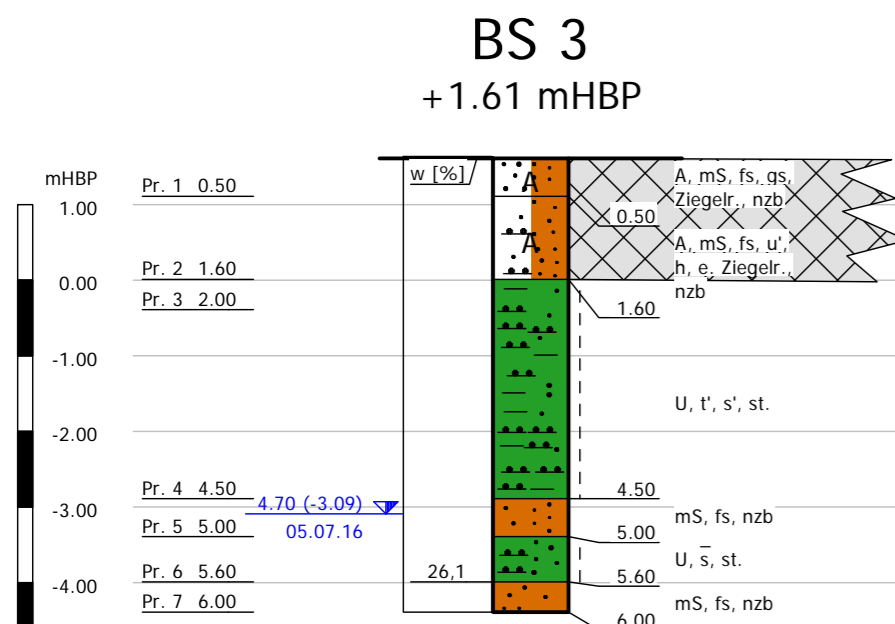
Generell sind Flachgründungen in Verbindung mit einem Bodenaustausch (Auffüllungen) möglich, bei einer 1- bis 2-geschossigen Bebauung ist vermutlich auch eine Flachgründung über Einzel- und Streifenfundamente möglich, bei mehr als zwei Geschossen bzw. hohen Einzellasten sind Platten Gründungen erforderlich.

Unterkellerte Bauwerke können bei entsprechender Vorflut über Dränagen trocken gehalten werden.

Zu fortgeschrittenem Zeitpunkt empfehlen wir die Ausarbeitung eines Baugrundgutachtens.

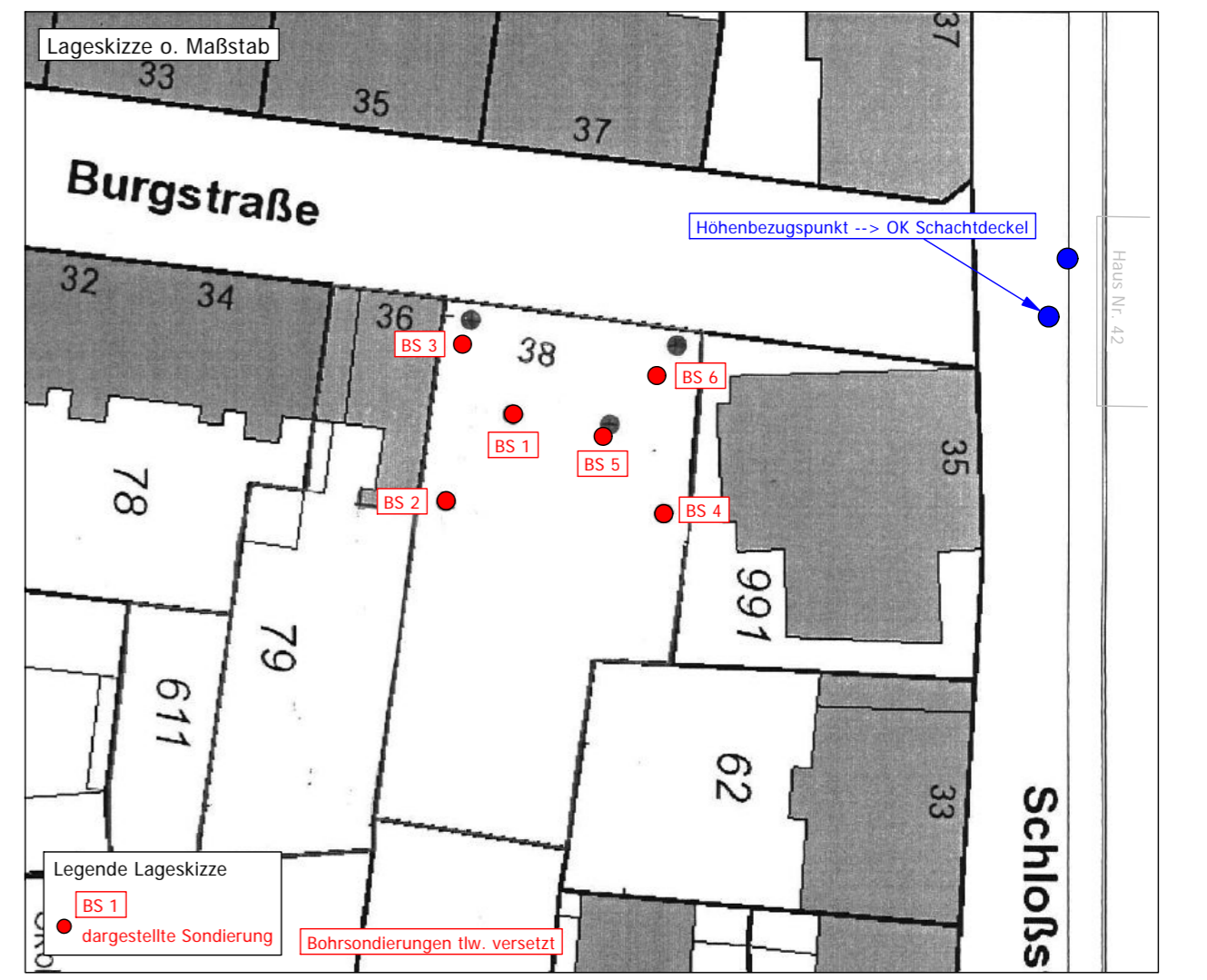


GrundbauINGENIEURE
Schnoor + Brauer
GmbH & Co. KG



Legende Bodenarten und Konsistenzen (Auszug aus DIN 4123)

steif	Mu (Mutterboden)	S (Sand)	H (Torf)
A (Auffüllung)	FS (Feinsand)	F (Mudde)	
G (Kies)	mS (Mittelsand)	HF (Torfmudde)	
fG (Feinkies)	gS (Grobsand)	Klei (Klei)	
mG (Mittelkies)	U (Schluff)	Lg (Geschiebelehm)	
gG (Grobkies)	T (Ton)	Mg (Geschiebemergel)	



Legende allgemein + Grundwasser

- Aufbewahrungszeit der Proben mind. 3 Monate
- Geländelinien geradlinig interpoliert
- Grundwasserstände sind nicht ausgepegelt!
- 2.45 / 30.05.00 GW Bohrende

GrundbauINGENIEURE
Schnoor + Brauer
GmbH & Co. KG

Bovenauer Str. 4
24796 Bredenbek
www.gsb.sh
info@gsb.sh

04334 / 18168 - 0 Fon
04334 / 18168 - 22 Fax

BODENPROFILE gem. DIN 4023

Auftraggeber:
IHR Sanierungsträger FGS mbH

Bauvorhaben:
**Abbruchmaßnahme
Burgstr. 36 und 38
24939 Flensburg**

Auftragsnummer:
0431-16

Anlage:
1.1

Maßstab:
1:100, Lageplan o. Maßstab

Bearbeiter:
br/bs

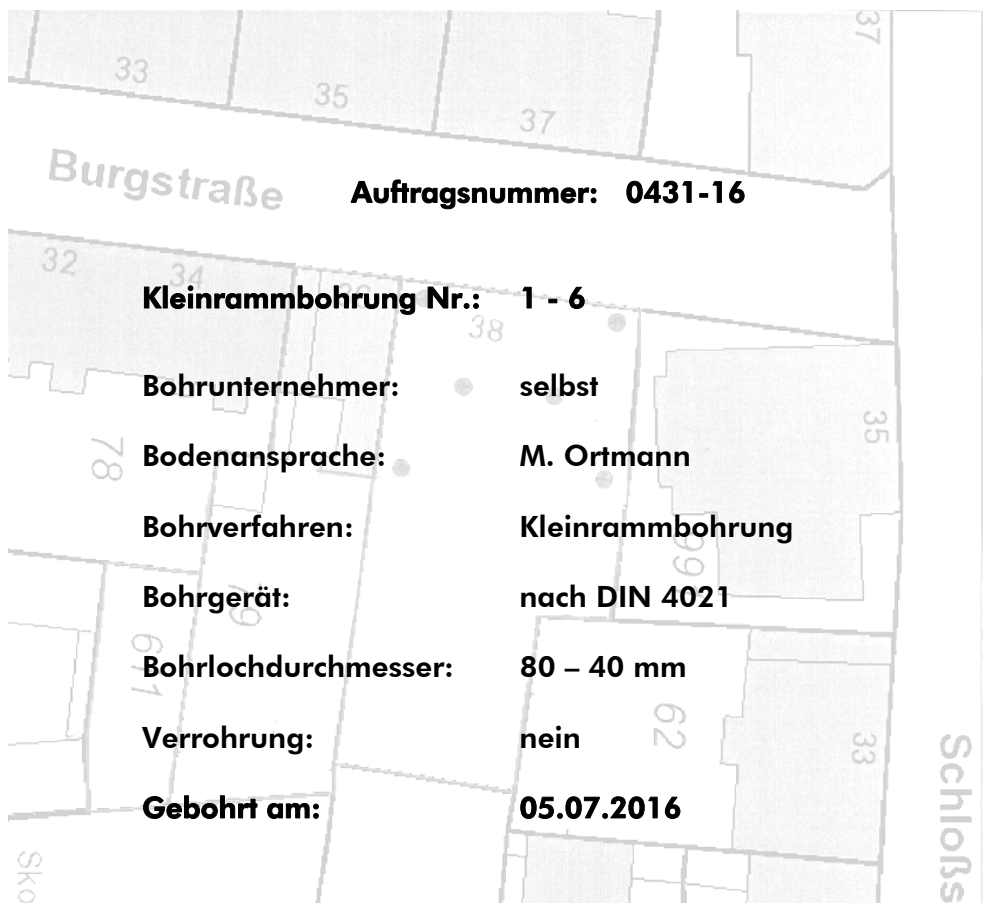
Erstellungsdatum:
28.07.2016

Bohrdatum/Bohrtruppführer:
05.07.2016/ort

Schichtenverzeichnis

für Kleinrammbohrungen mit durchgehender Gewinnung von
Bodenproben
nach DIN EN ISO 22475-1

Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg Burgstr. 36 und 38



Auftraggeber:
IHR Sanierungsträger FGS mbH



Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 1

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 1** / Blatt: 1

Höhe: +1.44 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
0.50	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, grobsandig, Ziegelreste				Pr.	1	0.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Auffüllung	g)	h) i) +				
1.60	a) Auffüllung, Mutterboden, sandig, Ziegelreste				Pr.	2	1.60
	b)						
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun				
	f) Auffüllung	g)	h) i) +				
2.20	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig				Pr.	3	2.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
4.50	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig				Pr.	4	4.50
	b)						
	c) steif	d)	e) braun				
	f) Schluff	g)	h) i) +				
5.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig				Pr.	5	5.30
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i) +				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 2

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 1** / Blatt: 2

Höhe: +1.44 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk- gehalt
7.90	a) Schluff, schwach tonig, schwach sandig					Pr. Pr.	6 7	6.00 7.90
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f) Schluff	g)	h)	i) +				
10.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig				GW (5.00), nach Beendigung der Sondierung	Pr. Pr.	8 9	9.00 10.00
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 3

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 2** / Blatt: 1

Höhe: +1.33 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk- gehalt
0.50	a) Auffüllung, Sand, Ziegelreste					Pr.	1	0.50
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +				
1.50	a) Auffüllung, Sand, Mutterboden, mittelsandig, einzelne Ziegelreste					Pr.	2	1.50
	b)							
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +				
6.60	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig					Pr.	3 4 5	2.00 4.00 6.60
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f) Schluff	g)	h)	i) +				
8.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig				GW (4.50), nach Beendigung der Sondierung	Pr.	6	8.00
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)	i) +				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 4

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 3** / Blatt: 1

Höhe: +1.61 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
0.50	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, grobsandig, Ziegelreste				Pr.	1	0.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun				
	f) Auffüllung	g)	h) i) +				
1.60	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, humos, einzelne Ziegelreste				Pr.	2	1.60
	b)						
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun				
	f) Auffüllung	g)	h) i) +				
4.50	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig				Pr. Pr.	3 4	2.00 4.50
	b)						
	c) steif	d)	e) braun				
	f) Schluff	g)	h) i) +				
5.00	a) Mittelsand, feinsandig				Pr.	5	5.00
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i) +				
5.60	a) Schluff, stark sandig				Pr.	6	5.60
	b)						
	c) steif	d)	e) braun				
	f) Schluff	g)	h) i) +				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 5

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 3** / Blatt: 2

Höhe: +1.61 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk- gehalt
6.00	a) Mittelsand, feinsandig			GW (4.70), nach Beendigung der Sondierung	Pr.	7	6.00	
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)					i) +
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 6

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 4** / Blatt: 1

Höhe: +0.45 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2			3		4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe						i) Kalk- gehalt
1.60	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, Ziegelreste, sehr schwach humos					Pr.	1	1.60	
	b)								
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)						i) +
2.00	a) Mittelsand, feinsandig					Pr.	2	2.00	
	b)								
	c)	d) nzb	e) braun						
	f) Mittelsand	g)	h)						i)
5.10	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig, Abbruch wegen Hindernis bei 5.1m			kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung, Sond. w. Hindernis abgebrochen		Pr. Pr.	3 4	3.00 5.10	
	b)								
	c) steif	d)	e) braun						
	f) Schluff	g)	h)						i) +
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)						i)
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)						i)

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 7

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 5** / Blatt: 1

Höhe: +0.33 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
1.50	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, grobsandig, humos, Ziegelreste				Pr.	1	1.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) dunkelbraun				
	f) Auffüllung	g)	h) i) +				
1.70	a) Mittelsand, feinsandig				Pr.	2	1.70
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i)				
2.00	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig				Pr.	3	2.00
	b)						
	c) steif	d)	e) braun				
	f) Schluff	g)	h) i) +				
3.50	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig				Pr.	4	3.50
	b)						
	c)	d) nzb	e) braun				
	f) Mittelsand	g)	h) i) +				
6.20	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig				Pr. Pr.	5 6	4.00 6.20
	b)						
	c) steif	d)	e) braun				
	f) Schluff	g)	h) i) +				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 8

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 5** / Blatt: 2

Höhe: +0.33 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk- gehalt
8.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig			kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	Pr.	7	8.00	
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)					i) +
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor



Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 9

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 6** / Blatt: 1

Höhe: +0.85 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk-gehalt
1.90	a) Auffüllung, Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach humos, Ziegelreste					Pr.	1	1.90
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +				
3.60	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig					Pr. Pr.	2 3	2.00 3.60
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f) Schluff	g)	h)	i) +				
4.50	a) Mittelsand, feinsandig					Pr.	4	4.30
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)	i)				
4.80	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig					Pr.	5	4.80
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f) Schluff	g)	h)	i) +				
8.00	a) Schluff, sehr schwach tonig, schwach sandig					Pr. Pr.	6 7	6.00 8.00
	b)							
	c) steif	d)	e) grau					
	f) Schluff	g)	h)	i) +				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.:
0431-16

Anlage: 2.1
Seite 10

Vorhaben: Abbruchmaßnahme in 24939 Flensburg, Burgstr. 36 und 38

Bohrung **BS 6** / Blatt: 2

Höhe: +0.85 mHBP

Datum:
05.07.2016

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkung ¹⁾				Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe					i) Kalk- gehalt
10.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig			kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	Pr.	8	10.00	
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)					i) +
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor